

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 47 (1987-1988)

Heft: 2

Rubrik: Ausserkantonale und andere Kurse

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ausserkantonale und andere Kurse

EDK – OST Kerngruppe Deutsch

Arbeitstagung «Rechtschreibung»

Das Thema Rechtschreibung ist in der letzten Zeit wieder häufiger zum Gegenstand des pädagogisch-didaktischen Gesprächs geworden. Sprachdefizite werden beklagt, Forderungen nach mehr formalem Unterricht laut. Die Arbeitstagung möchte folgende Problemebenen angehen:

– **Sachliche Basis:**

Nach welchen Prinzipien ist die deutsche Rechtschreibung strukturiert?

Welche Regeln sind im Unterricht sinnvoll?

Welchen Stellenwert haben Wörterbücher?

– **Pädagogische Basis:**

Wie sieht der Rechtschreibunterricht in der Praxis aus? Welche Forderungen ergeben sich aus pädagogischer Sicht?

– **Konkretisierung:**

Dokumentationen und Befunde aus der Praxis. Welche Empfehlungen lassen sich daraus ableiten?

Welche Forderungen stellt ein sach- und schülerbezogener Rechtschreibunterricht an Lehrpläne, Lehrmittel und Lehrerausbildung?

Leitung:

Walter Bisculm, Chur; Peter Gallmann, Zürich; Hans-Bernhard Hobi, Sargans; Thomas Holenstein, Weinfelden; Urs Ruf, Madetswil

Datum:

17./18. Mai 1988

Ort:

Kartause Ittingen, 8532 Warth

Teilnehmerzahl:

beschränkt auf 50 Personen

Kosten:

für Reise, Unterkunft und Verpflegung; keine Kurskosten

Anmeldung:

bis 15. März 1988 an das Erziehungsdepartement Graubünden, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur

EDK – OST Kerngruppe Deutsch

Wochenkurs «Schreiben»

Gestaltung und Begründung des schriftsprachlichen Unterrichts sind im elektronischen Zeitalter nicht einfacher geworden. Der Kurs möchte ein didaktisches Konzept erläutern und erfahrbar machen, das *die pädagogische Bedeutung des Schreibens* ins Zentrum stellt. Die persönliche Auseinandersetzung von uns Lehrern mit dem Medium Schreiben ist dabei besonders wichtig. In diesem Rahmen sind die folgenden Schwerpunkte zu sehen:

- Übersicht über die didaktischen Entwicklungen der letzten Jahrzehnte und Folgerungen für den Lernbereich Schreiben
- Die verschiedenen Funktionen des Schreibens und ihre Bedeutung für den einzelnen Schüler
- Der Schreibprozess und seine Phasen: Schreibplanung und Schreibberatung
- Wechselwirkungen zwischen Lesen und Schreiben

- Auseinandersetzung mit der eigenen Schreibbiographie
- Schreibanimation und Schreibwerkstatt

Bei der Kursarbeit werden stufen-spezifische und stufenübergreifende Gesichtspunkte berücksichtigt.

Kursleitung:

Pankraz Blesi, Zürich; Hans-Bernhard Hobi, Sargans; Hanspeter Züst, Kreuzlingen

Datum:

8. bis 13. August 1987

Ort:

Convento Santa Maria dei frati cappuccini, 6951 Bigorio (TI)

Teilnehmerzahl:

beschränkt auf 25 Personen

Kosten:

für Reise, Unterkunft und Verpflegung; keine Reisekosten

Anmeldung:

bis 30. April 1988 an das Erziehungsdepartement Graubünden, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur

der Lehreraus- und -fortbildung. Erfahrung mit Französischunterricht wird vorausgesetzt.

Organisation:

Koordinationsstelle Fremdsprachunterricht EDK-Ost in Zusammenarbeit mit der Université de Neuchâtel.

Zielsetzung:

Vertiefung der Französischkenntnisse durch Kursarbeit und im Kontakt mit der Westschweizer Sprachrealität: Verbesserung von Hörverstehen, Leseverstehen und Sprechfertigkeit; Schaffung und Festigung der Motivation für das Erteilen eines Französischunterrichts gemäss neueren Lernzielen.

Programm:

Das Programm ist vor allem auf persönliche Fortbildung ausgerichtet und umfasst vielfältige Sprachübungen (unter anderem an Hand von Dokumenten aus Radio/TV, Zeitungen usw. sowie Lehrmitteln), Enquêtes, Interviews, Vorträge sowie Exkursionen. Neuerungen im Französisch-Unterricht und Entwicklungen der Fremdsprachdidaktik fließen ins Programm ein.

Es wird in Gruppen gearbeitet und teilweise differenziert nach Vorkenntnissen und Interessen.

Unterkunft:

Auf Wunsch und soweit möglich werden Unterkünfte in Familien und Hotels oder Pensionen vermittelt.

Kurskosten: Die Kurskosten betragen zirka Fr. 500.— für Unterricht und Kursunterlagen. Dazu kommen die Kosten für Reise, Unterkunft, Verpflegung und allfällige Extras.

Anmeldung:

Bis spätestens 15. März 1988 beim Erziehungsdepartement Graubünden, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt!

EDK – OST Koordinationsstelle Fremdsprachunterricht

«Cours intensif» – Französisch für Oberstufenlehrer

Kursort:

Neuchâtel

Zeit:

4. bis 15. Juli 1988 (2 Wochen)

Teilnehmer:

Oberstufenlehrer (Sekundar-, Real-, Oberschullehrer usw.), insbesondere auch Lehrer mit Kaderfunktion in

Schweizerische Lehrerfortbildungskurse 1988 in Glarus

organisiert vom Schweizerischen Verein für Handarbeit und Schulreform (SVHS)

Bitte beachten:

- Kursverzeichnisse und Anmeldekarten sind erhältlich beim Erziehungsdepartement Graubünden, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur
- Anmeldung an: Sekretariat SVHS, Erzenbergstrasse 54, 4410 Liestal

Verzeichnis der Kurse

4.– 8. 7.
 11.–15. 7.

18.–22. 7.
 25.–29. 7.

A. Kaderkurse, Erwachsenenbildung

-
- | | | |
|---|--|--|
| 1 | <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> | Fortbildungskurs der hauptamtlichen Schulinspektoren
Das Lernen lernen – das Lernen lehren
Dr. Erich Gäumann, Neuenegg, Edi Nobs, Amriswil |
| 2 | <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> | Fortbildungskurs für Handarbeits- und Hauswirtschaftsinspektorinnen
Einfühlendes und aktivierendes Beratungsgespräch
(nach der Methode von R. Carkhuff)
Claire Guntern, Wetzwil |
| 3 | <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> | Seminar SVHS/SLV: Lehrer und Lehrerbildung in der heutigen Zeit
Prof. Josef Weiss, St. Gallen, Prof. Rolf Dubs, St. Gallen,
Prof. Dr. Fritz Oser, Fribourg |
| 4 | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> | Angewandte Rhetorik – Praktische Übungen mit Video
(Grundkurs)
Marcus Knill, Uhrwiesen |
| 5 | <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> | Angewandte Rhetorik II – Praktische Übungen mit Video
Marcus Knill, Uhrwiesen, Dr. Robert Walpen, Kilchberg (ZH) |
| 6 | <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> | Rhetorik und Gesprächsführung
Franz Wassmer, Bonstetten, Christina Cuénod, Tägerig |
| 7 | <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> | Eine Schule leiten – Seminar für Schulleiter
Dr. Marcel Sonderegger, Nottwil |
| 8 | <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> | Schüler fordern uns heraus.
Wie gewinnen wir ihre Mitarbeit?
Wie gehen wir um mit Störungen und Konflikten?
Friedrich Joss, Dürnten, Marianne Huber, Wernetshausen |
-

-
- 9 Einfühlend und aktivierend begleiten und beraten
(nach der Methode von R. Carkhuff)
Dr. Arnold Guntern, Wetzwil
-
- 10 Wie gestalte ich einen Kurs?
Praxis der Erwachsenenbildung
Johannes Gruntz, Bern
-
- B. Pädagogik, Psychologie, Didaktik**
-
- 11 Einblicke in die wichtigsten Behinderungs- und Störungsformen
von Primarschülern
Dr. Hans Brühweiler, Itingen
-
- 12 Autogenes Training Grundstufe und autogenes Training mit
Kindern
Maja Iten, Ebikon
-
- 13 Autogenes Training Grundkurs und autogenes Training mit
Kindern
Maja Iten, Ebikon
-
- 14 Kindliche Wahrnehmungen: Vom Greifen zum Begreifen/
vom Hören zum Erkennen/vom Sehen zum Überblicken
Margrit Homberger, Langnau am Albis, Senta Semadeni, Zürich
-
- 15 Wie leben Kinder anderswo?
Dr. Ruth-Gaby Vermot-Mangold, Bern
-
- 16 Rhythmik – ein pädagogisches Arbeitsprinzip
S. Hoffmann-Muischneek, Laufenburg
-
- 17 Fitness in Theorie und Praxis
Peter Brütsch, Muttenz
-
- 18 Gesundheitserziehung
Barbara Zumstein, Zürich
-
- 19 Gesundheit – Krankheit
Grundlagen zur Gesundheitserziehung
Willy Krüttel, Brig
-
- 20 Konzentration und Entspannung
Dr. Rosa Skoda-Somogyi, Olten, Dr. Sarka Mazac-Skoda, Zürich
-
- 21 Verstehe Deine Handschrift – verstehe und gestalte Deinen
Erziehungsstil
Dr. Rosa Skoda-Somogyi, Olten
-
- 22 Meditativer Unterricht
Elisabeth Jörg, Tägerig, Christina Cuénod, Tägerig
-

-
- 23 Neue Impulse im Unterricht
Hans A. Kauer, Zumikon
-
- 24 Vom fächerübergreifenden Unterrichten zu offenen
Lernsituationen
Hans A. Kauer, Zumikon
-
- 25 «Das wöchentliche Arbeitspraktikum»
Die Hinführung des Schülers an seine zukünftige
Berufs- und Arbeitswelt
Martin Staub, Schwanden (GL), Karl Stieger, Brunnen
-
- 26 Der Unterricht auf werktätiger Grundlage
Martin Staub, Schwanden (GL), Karl Stieger, Brunnen

C. Sprache, Schulspiel, Theater

- 27 Die Erstlesemethode «Lesen durch Schreiben»
Dr. Jürgen Reichen, Basel
-
- 28 Rechtschreiben und Texte verfassen auf der Unterstufe
Prof. Kurt Meiers, D-Reutlingen 2, Heidi Hofstetter,
Bottighofen
-
- 29 «Superlearning» bei den ABC-Schützen – möglich?
Oder: Alphabetisieren leichter
Dr. Rosa Skoda-Somogyi, Olten
-
- 30 Lesen – Wege zur Texterschliessung
Max Tobler, Romanshorn
-
- 31 Neue Tendenzen in der Lese- und Aufsätzedidaktik
Dr. Ernst Lobsiger, Zürich, Trudi Baur, Hägglingen
-
- 32 Texte schaffen / Schaffen mit Texten
Bernhard Würth, Rorschacherberg
-
- 33 Sprechtechnik und Atemschulung /
Lebendiges Gestalten von Sprache, Poesie und Prosa
Ursula Bergen, St. Gallen
-
- 34 Spielend lernen, leichter lernen
Charlotte Wachter, Wallisellen
-
- 35 Vom Kritzeln zum Schreiben
Eine lebendige Einführung in die Grafomotorik
Dallo scarabocchio alla scrittura
Un'introduzione pratica nella grafomotricità
Barbara Probst-Montani I-Bagno a ripoli
-

-
- 36 ■□□□ Schreiben aus dem Erleben – Schreiben neu erleben
 (Kursort: Umbuu AG, Allmend, 8765 Engi)
 Emil Zopfi, Schwanden (GL), Christa Zopfi, Schwanden (GL)
-
- 37 ■□□□ Journalismus konkret
 Ruedi Helfer, Orpund, Pierre Kocher, Bern, Housi Denz, Bern
-
- 38 □■□□ Journalismus konkret
 Ruedi Helfer, Orpund, Pierre Kocher, Bern, Housi Denz, Bern
-
- 39 ■□□□ «Cours d'initiation» – Französisch für Primarlehrer
 Kursort: Neuchâtel
 Aldo Widmer, Rorschacherberg
-
- 40 □■□□ «Von einem der auszog, das Spielen zu lernen . . .»
 Urs Beeler, Schaffhausen, Charlotte Wachter, Wallisellen
-
- 41 ■□□□ Fabulieren – Improvisieren – Theater spielen
 Urs Beeler, Schaffhausen
-
- 42 ■□□□ Klang – Reim – Rhythmus im Sprachunterricht
 Roman Brunschwiler, St. Gallen
-
- 43 □■□□ Jeux dramatiques – Ausdrucksspiel aus dem Erleben
 Kursort: Umbuu AG, Engi (GL)
 Christa Zopfi, Schwanden (GL)
-
- 44 □□■□ TZT – Themenzentriertes Theater
 Renato Maurer, Biel/Bienne
-
- 45 ■□□□ Bewegungstheater / Pantomime im Unterricht
 Yve Stöcklin, Basel
-
- 46 □□■□ Figuren- und Marionettenspielkurs
 Mel Myland, Schinznach Dorf
-
- 47 □■□□ Wie gestalten wir Zirkus? – Clown Chiko macht's vor
 André Stücker, Schlieren
-
- 48 □□■□ Spiele für Unterricht und Freizeit
 Hans Fluri, Brienz (BE)

D. Mathematik, Elektronik, Informatik

- 49 □■□□ Rechenschwäche – Einführung und praktische Hilfe
 Dr. Arnold Lobeck, St. Gallen, Max Frei, Rorschacherberg
-
- 50 □■□□ Spiele, Rätsel und Probleme rund um die Mathematik
 Rolf Bollinger, Flawil 2, Heiner Krattiger, Zunzgen
-

-
- 51 Spiel- und Übungsformen im Mathematikunterricht der Primarschulstufe
Prof. S. O. Zellmer, D-Ravensburg
-
- 52 Neue Möglichkeiten zur Übung und zum Problemlösen im Rechen- und Geometrieunterricht der 1.–4. Klasse
Hajo Gnirk, D-Schwäbisch Gmünd
-
- 53 Elektronik auf der Mittelstufe
Ruedi Lange, Fällanden
-
- 54 Elektrik – Elektronik (vom 5.–9. Schuljahr)
Daniel Schiffmann, Belp
-
- 55 Elektronisches Werken auf der Oberstufe
Heinz Amgwerd, Wohlen (AG)
-
- 56 Ein praktischer Weg vom Stromkreis über die Elektronik zur Alltagsinformatik
Andreas Streiff, Glarus
-
- 57 Einführung in die Informatik
Alfred Käppeli, Brütten
-
- 58 Einführung in die Informatik
Erhard Eglin, Zürich
-
- 59 Textverarbeitung
Alfred Käppeli, Brütten
-
- 60 Der Computer wird benutzerfreundlich
Urs Rüegg, Wetzikon (ZH), Werner Hegner, Weisslingen, Ernst Künzli, Elgg
-
- 61 BASIC – Einführung ins Programmieren
Urs Rüegg, Wetzikon (ZH), Werner Hegner, Weisslingen, Ernst Künzli, Elgg
-
- 62 MS-DOS – Betriebs-System der PC's
Urs Rüegg, Wetzikon (ZH), Werner Hegner, Weisslingen, Ernst Künzli, Elgg
-
- 63 Framework II
Peter Feldmann, Beinwil (Freiamt)
-
- 64 Framework II
Peter Feldmann, Beinwil (Freiamt)
-
- 65 Daten, Dateien, Datenbank
Marcel Bapst, Zürich
-
- 66 In die Welt der Daten per Telefon und Computer
Freddy Schwyter, Zürich
-

E. Sachunterricht, Realien

- 67 Offene Lernangebote für den Sachunterricht im 2.–4. Schuljahr
Dr. Jürgen Reichen, Basel
- 68 Wie sich ein Bergtal wirtschaftlich behauptet – einst und heute
Jaroslaw Trachsel, Zürich
- 69 Wir lernen den Kanton Glarus kennen
Jürg Davatz, Mollis, Prof. Dr. Jost Hösli, Männedorf
- 70 Die Glarner Gebirgswelt erleben und erfahren
Fünf leichte Bergtouren in weglosem Gelände
Mit Standquartier in 8762 Schwanden
Ruedi Knöpfel, Näfels, Markus Hauser, Appenzell
- 71 Ökologie der Alpen
Steve Nann, Niederurnen
- 72 «Rund um den Tödi» – Hochgebirgswoche im Herzen der
Glarner Alpen
Martin Staub, Schwanden (GL),
Werner Luchsinger, Schwanden (GL),
Steve Nann, Niederurnen, Dr. Jakob Marti, Glarus
- 73 Erlebnis Freiberg
Kursort: Berggasthaus Mettmen (GL)
Hans Zopfi, Schwanden (GL), Peter Schnyder, Haslen (GL),
Fritz Marti, Glarus, Alfred Knobel, Schwanden (GL)
- 74 Erlebnis Freiberg
Kursort: Berggasthaus Mettmen (GL)
Hans Zopfi, Schwanden (GL), Peter Schnyder, Haslen (GL),
Fritz Marti, Glarus, Alfred Knobel, Schwanden (GL)
- 75 Jura-Landschaften erfahren (Exkursionswoche)
Paysages jurassiens (semaine d'étude)
Kursort/Lieu de cours: Tavannes
Dr. François Jeanneret, Orvin, Martin Chaignat, Saicourt
- 76 Zeltlager und Kajakfahren – als Beispiel eines Schullagers –
als Kultur- und Sprachbrücke
Kursort: Zeltlager bei Goumois am Doubs
Camp sous tente d'initiation au kayak/Goumois
* Kursbeginn: Sonntag, 3. Juli 1988
Kurt Grunauer, Hofstetten (SO), Franz Michel, Lüsslingen
- 77 Boden – nur Dreck?
(Kurs gemeinsam mit dem Schweiz. Zentrum für Umwelterziehung SZU/WWF und dem Schweiz. Bund für Naturschutz SBN)
Kursort: Stein (AR)
Franz Beyerle, St. Gallen, Urs Marti, Solothurn,
Heinrich Widmer, Bern

-
- 78 Den Garten in die Schule nehmen
(Kurs gemeinsam mit dem Schweiz. Zentrum für
Umwelterziehung SZU/WWF)
Kursort: Zofingen
Franz Lohri, Zofingen
-
- 79 Wir entdecken die Gemeinde
(Heimatkunde Mittelstufe)
Walter Föllmi, Rehetobel
-
- 80 Die alemannische Schweiz als Geisterreich –
Paracelsus und die esoterische Überlieferung
Dr. Pirmin Meier, Aesch (LU), Hanspeter Niederberger, Kleinteil
-
- 81 Der Nahe Osten. Von der Gründung des Staates Israel zum
Golfkrieg
Dr. Franz Ehrler, Buttisholz
-
- 82 Die Schweiz im Zweiten Weltkrieg
Anpassung und Widerstand
Dr. Franz Ehrler, Buttisholz
-
- 83 Zucker – Ein Blick auf alltägliche Geschichten
Dr. Ruth-Gaby Vermot-Mangold, Bern
-
- 84 Zwischen Kommerz und Alpsegen
Bergtourismus ohne schlechtes Gewissen
Kursort: Naturschutzzentrum Aletschwald, Riederalp
(Kurs gemeinsam mit SBN und SZU/WWF)
* Kursdauer: Montag bis Samstag
Dr. Peter Luder, Riederalp, Hansruedi Gilgen, Zofingen
-
- 85 Alpenpflanzen und ihre Umwelt
Kursort: Schynige Platte
Dr. Otto Hegg, Köniz
-
- 86 Vögel in unserer Umwelt
Kursort: Vogelwarte Sempach
Dr. Hans Peter Pfister, Sempach Stadt
-
- 87 Fotolabor Grundkurs
Martin Peer, Zürich
-
- 88 Fotolabor Grundkurs
Martin Peer, Zürich
-
- 89 Von den Signalfeuern der Antike zur Funkverbindung via
Satellit
Wir bauen Übermittlungsgeräte
Hans Krüsi, Raperswilen
-

-
- 90 Angepasste Technik – Eine Technik mit neuen Werten
Kurs A: Bau eines Sonnenkochers
Kurs B: Bau eines Sonnendörrers
Kursort: Zofingen, gemeinsam mit dem SZU/WWF
Ueli Bernhard, Zofingen, Fritz Plattner, Horw,
Johann Wehrli, Zürich
-
- 91 Einstieg in den Chemieunterricht
Hansrudolf Stauffer, Oberwil b. Büren, Heinz Hofer, Langnau i. E.
-
- 92 Die Welt der Farben und Pigmente
Heinz Pfister, Pratteln
-
- 93 Vollwerternährung
Rita Niederberger-Agner, Cham, Barbara Zumstein, Zürich

F. Musik, Singen, Tanz

- 94 Das Lied als Erlebnis
Kurt Müller, Näfels, Helen Jäckli-Kraft, Eschenz,
Reto Spaar, Luzern
-
- 95 Singen, Spielen, Tanzen und Musizieren auf der Primarunterstufe
Jost Nussbaumer, St. Gallen, Hansjakob Becker, Kaltbrunn
-
- 96 Singen und Musizieren auf allen Stufen
Heinrich Egli, Horgen, Viktor Husi, Adliswil
-
- 97 Singen, Tanzen und Musizieren auf der Mittel- und Oberstufe
Armon Caviezel, Zug
-
- 98 Pop- und Rockmusik im Musikunterricht der Oberstufe
Martin Löffel, Horw
-
- 99 Jazztanz in der Schule
Barbara Kindle, Triesen, Mägdi Kühne, Mollis
-
- 100 Kreativer Tanz als integrierende Aktivität an der Volksschule
(nach der Methode und den Ideen des von Rudolf von Laban
inspirierten «Modernen Ausdruckstanz»)
Claude Perrottet, Zürich, Aida Käser-Beck, Basel,
Urs Boner, Laupersdorf

G. Zeichnen, visuelle Erziehung

- 101 Pädagogische und therapeutische Wirkung der Farbe
La nature objective de la couleur, des forces pédagogiques et
thérapeutiques
Sonja Vandroogenbroeck, Dornach, Franziska Zehnder,
Kreuzlingen
-

-
- 102 Vom Gänsekiel zum Filzstift – Einführung in die Kalligraphie
Peter Rottmeier, Balterswil
-
- 103 Grundlagen des Zeichnens nach der Natur und nach der Vorstellung
Walter Grässli, Wattwil, Elisabeth Gantenbein, Sevelen
-
- 104 Zeichnen – aber wie?
Felix Lorenzi, Altdorf (UR)
-
- 105 Techniken im Zeichenunterricht
Nelly Lehmann, Hölstein
-
- 106 Spielerische Einführung ins Aquarellmalen
Richard Bucher, Basel
-
- 107 Zeichnen und Skizzieren an der Wandtafel
Richard Bucher, Basel
-
- 108 Tonbildschau für jedermann
Edgar Spinnler, Liestal
-
- 109 Video-Werkstatt
Hans-Jörg Riedi, Chur
-
- 110 Grafik und Animation auf ATARI Computer
Graphisme et animation sur ordinateur ATARI
(Kurs in deutscher und französischer Sprache)
Cours bilingue
Robi Engler, Prilly, Marcel Gerber, Echallens

H. Werken und Gestalten

- 111 Bambusflöten schnitzen und spielen
Flauto di bambù, costruzione e apprendimento
Ruth Schmid, I-Firenze
-
- 112 Flöten bauen aus Ton
Daniel Seidenberg, Hagenbuch (ZH)
-
- 113 Saiten-, Zupf- und Streichinstrumente, Gefäßflöten
Matthias Wetter, Ossingen, Barbara Wetter, Ossingen
-
- 114 Wir bauen Musikinstrumente
Kurt Schweizer, Ettingen
-
- 115 Holzmarionettenbau
Mel Myland, Schinznach Dorf
-
- 116 Textilfaserkunde
Einführung und praktische Bestimmungsmethoden
Ernst Stöckli, Wattwil
-

-
- 117 Farben aus der Natur – eine Alternative
Elisabeth Hügin, Oberwil (BE)
-
- 118 Waschen, Karden, Spinnen, Zwirnen, Stricken, Filzen von Wolle
Theres Oppiger, Hasle-Rüegsau
-
- 119 Farbenlehre und Textilentwurf
Evelyn Churcher, Luzern
-
- 120 Das Ornament und seine mögliche Anwendung beim textilen
Gestalten
Annette Buess, Basel
-
- 121 Weben (Grundkurs)
Tessitura (corso Base)
(Kurs in deutscher und italienischer Sprache
Corso in italiano e tedesco)
Elisabeth Fürst, Obererlinsbach
-
- 122 Tunesische Häkeli (Viktoria- oder Strickhäkeli)
Gabelhäkeli (Gimpenhäkeli)
Maria Kuhn, Zug
-
- 123 Klöppeln für Anfänger und Fortgeschrittene
Esther Frei, Oensingen
-
- 124 Patchwork in Verbindung mit Applikation und Stickerei
Silvia Stingelin, Muttenz
-
- 125 Kleidungsstücke aus geometrischen Grundformen
Lotty Winkler, Liestal
-
- 126 Puppen – persönlich gestaltet
Christine Peter, Esslingen
-
- 127 Tiere aus Pelzstoff
Ruth Kauz-Marschall, Olten
-
- 128 Leder-Grundkurs
Irene Bäumler, Grenchen
-
- 129 Werken im Kindergarten und auf der Unterstufe
Verena Butscher, Donzhausen
-
- 130 Holzspielzeug für Kindergarten und Unterstufe
Marcel Keller, Magden, Käthy Keller, Magden
-
- 131 Werken und Gestalten (Mittelstufe)
Janine Borloz, Noës
-
- 132 Bewegliche Spielzeuge aus Holz
Erich Moser, Berneck
-

-
- 133 ■□□□ Gestalten und Werken mit Holz
Andres Graber, Glarus
-
- 134 ■■□□ Werken und Gestalten mit Holz (Mittelstufe)
Heinz Hofer, Rheinfelden
-
- 135 □■□□ Masken erleben – Holzlarve schnitzen
Albert Bärtsch, Warth, Bruno Länzlinger, Flums
-
- 136 ■□□□ Werken und Gestalten mit Metall ohne besondere Werkstätten
Kurt Spiess, Rorschach
-
- 137 □■□□ Drachen bauen und fliegen
Josef Eugster, Thal
-
- 138 ■□□□ Kleine Flieger – ganz gross
Josef Eugster, Thal
-
- 139 □□■□ Modellbauen – Modellfliegen – Fliegen
Paul Ewald, Hosenruck
-
- 140 □□□■ Bumerangs bauen, werfen und fangen
Beat Aepli, Trogen
-
- 141 □■□□ Zeit – Bau von einfachen Zeitmessern
Beat Suter, Glashütten
-
- 142 □□■□ Wetter – Bau von einfachen Wetterbeobachtungsgeräten
Beat Suter, Glashütten
-
- 143 □■□□ Kunststoffe – Bearbeitungsmöglichkeiten und
Aufgabenbeispiele für den Unterricht
Franz Müller, Kirchdorf (BE)
-
- 144 ■□□□ Papier von Hand geschöpft
Therese Weber, Therwil
-
- 145 □■□□ Papier von Hand geschöpft
Therese Weber, Therwil
-
- 146 □■□□ Rund ums Papier, oder von der Pflanzenfaser zum Bucheinband
Heidi Bur, Lausen, Ursula Gisi, Wenslingen
-
- 147 □■□□ Buntpapier selber herstellen
Marianne Moll, Gelterkinden
-
- 148 ■■□□ Kartonage – Einführungskurs
Arbeiten mit Papier und Karton
Ernst Schärer, Berlingen
-
- 149 ■□□□ Bücher selber binden
Christian Jaberg, Uettligen
-

-
- 150 ■□□□ Schulspezifischer Siebdruck
Peter Blind, Frenkendorf
-
- 151 □□■□ Serigraphie (Siebdruck)
Joachim Fausch, Killwangen
-
- 152 □■□□ Drucken – Schritt für Schritt
Grundlagenkurs – Atelierwoche
Charlotte Spinnler, Liestal, Jürg Toggweiler, Itingen
-
- 153 ■□□□ Druckatelier
Freies Arbeiten in den verschiedenen Hochdrucktechniken
Kurt Schaub, Arisdorf
-
- 154 □□■□ Holzschnitt/Gravure sur bois
(Zweisprachiger Kurs – Cours bilingue)
Maja Zürcher, F-Paris
-
- 155 □□□■ Manuelle Tiefdrucktechniken
Ernst A. Rubli, Ramsen
-
- 156 ■□□□ Batik
Alice Vogel, Frauenfeld
-
- 157 □■■□ Modellieren/Töpfen (Grundkurs)
Werk- und Gestaltungsmöglichkeiten mit Ton
Maria Muheim-Gross, Benzenschwil
-
- 158 ■□□□ Ofenbauwoche (für Keramik)
Serge Lunin, Zürich, Esther Noser, Zürich
-
- 159 □□□■ Erlebnis – Speckstein
* Kursbeginn: Montagnachmittag
Brigitte Bauder, Zürich
-
- 160 □■□□ Strohflechterei – altes traditionelles Handwerk neu aufgegriffen
Berta Rohr-Hunziker, Biel/Bienne
-
- 161 □■□□ Peddigrohrflechten, Grundkurs
Margareta Tantzky, Winterthur
-
- 162 □■□□ Peddigrohr – Fortsetzungskurs
Alfred Guidon, Chur
-
- 163 ■□□□ Flechten mit Weiden (Grundkurs)
Paul Wälti, Matten-Interlaken
-
- 164 □□■□ Gestalten mit Furnier
Heidi Fausch, Killwangen
-
- 165 □■□□ Schnitzen (Anfängerkurs)
Urs Hügi, Burgdorf
-

-
- 166 Kerbschnitzen für Anfänger
Markus Haller, Niedererlinsbach
-
- 167 Drechseln
Walter Zweifel, Grabs
-
- 168 Drechseln
Walter Zweifel, Grabs
-
- 169 Holzarbeiten (Dreiwochiger Einführungskurs)
Martin Gugger, Platz-Walzenhausen
-
- 170 Werken mit Holz, Grundkurs
Walter Hallauer, Schwanden (GL)
-
- 171 Umgang mit Holzbearbeitungsmaschinen/Unfallverhütung
Alfred Keller, Bern
-
- 172 Holzarbeiten (Fortsetzungskurs)
Fritz Jungen, Adelboden
-
- 173 Ergänzungskurs Holz – Rennrodel
Markus Haller, Niedererlinsbach
-
- 174 Metallarbeiten (Dreiwochiger Einführungskurs)
Philipp Birrer, Zug
-
- 175 Metallarbeiten (Grundkurs)
Meinrad Kühnis, Montlingen
-
- 176 Dreh-Kurs/Zerspanung verschiedener Metalle auf der
Drehmaschine
Kursort: Ziegelbrücke
Jules Bertschinger, Niederurnen
-
- 177 Email-Experimente I (Grundkurs)
Aldo Botta, Stüsslingen
-
- 178 Email-Experimente II (Fortsetzungskurs)
Aldo Botta, Stüsslingen
-
- 179 Buntmetall- und Silberschmuck
Hans Nussberger, Hinwil
-
- 180 Bau einer Dampfmaschine mit Dreiweghahn
Christian Kummler, Hessigkofen
-
- 181 Löten und Schweißen
(Hartlöten, Gassschweißen, Lichtbogenschweißen,
Schutzgassschweißen)
Peter Seiler, Basel
-

Liste des Cours / Elenco dei Corsi

■□□□□ 4.– 8. 7.
□■□□□ 11.–15. 7.

□□■□ 18.–22. 7.
□□□■ 25.–29. 7.

B. Pédagogie, psychologie, didactique

- 182 ■□□□□ Maître/élève relation – communication
Philippe Pijollet, Echallens, Mary Corkill, Echallens

C. Langues, jeu scolaire, théâtre

- 183 □■□□□ Corso di tedesco per principianti
(per partecipanti della Svizzera italiana e della Romandia)
Cours d'allemand pour débutants
(pour participants de la Suisse italienne et romande)
André Canonica, Sementina

- 184 ■□□□□ L'italien par l'italien
Vittorio Porchia, Corcelles (NE)

D. Mathématiques, électronique, informatique

- 185 □□■□□ Etude de la perspective et de la théorie des ombres
(cours en français et en italien)
Studio della prospettiva e della teoria delle ombre
(corso in italiano e in francese)
Marino Pedrioli, Gorduno

- 186 ■□□□□ Initiation à l'informatique
Lieu de cours: Fleurier (NE)
Pierre-Alain Devenoges, Fleurier

E. Sciences naturelles et connaissances

- 187 □□■□□ Flore et faune de la rive sud du lac de Neuchâtel
Lieu de cours: Champ-Pittet (près d'Yverdon)
Benoît Renevey, Yverdon

- 188 □■□□□ La nature au jour le jour
Découvrir les traces de la vie animale
Alain Schwab, Yverdon

G. Dessin, éducation artistique

-
- 189 ■ □ □ □ Techniques d'enseignement du dessin
Nelly Lehmann, Hölstein
-
- 190 ■ □ □ □ Peinture à l'huile sur toile
«Le portrait et l'autoportrait»
Bernard Zurcher, Cudrefin
-
- 191 □ ■ □ □ La figura umana
Disegno alla lavagna – copia dal gesso e copia dal vivo
Anna Maria Pensato, I-Torino
-
- 192 □ ■ □ □ «Eveillez l'œil de l'artiste qui vous habite!»
Dessiner grâce à l'hémisphère droit du cerveau d'après la
méthode de Betty Edwards
Josiane Michod, Morrens (VD)
-
- 193 ■ □ □ □ Collages
Kate Geissberger, Rogivue-la Rougeve

H. Activités créatrices et manuelles

-
- 194 ■ □ □ □ Expression Tissu
Sylviane Zurly, I-Colignola (Pisa)
-
- 195 □ ■ □ □ Dentelles de Gruyères (aux fuseaux)
Marie-Thérèse Vial, Paquier-Montbarry
-
- 196 ■ □ □ □ «Fleur de peau» – Approche du cuir
Christian Mounthon, Sion
-
- 197 □ □ ■ □ Fabrication du papier
Viviane Fontaine, Soral
-
- 198 □ □ ■ □ Gravure en taille-douce et techniques d'impression
Martin Staub, Veyrier
-
- 199 □ ■ □ □ Sérigraphie (à la carte)
Cours en français et en italien
François Corbellari, La Chaux-de-Fonds
-
- 200 □ ■ □ □ Polychromie sur bois/Holzpolychromie
Cours en français et en allemand
Clis Perruchoud, Genève
-
- 201 ■ □ □ □ Construction de cerfs-volants
Leland Johnson, La Chaux-de-Fonds,
Odile Johnson, La Chaux-de-Fonds

-
- 202 Vannerie: Travail du rotin
Willy Cevey, Sognens
-
- 203 Vannerie: Travail de l'osier
Paul Glassey, Bramois
-
- 204 Modelage (cours de base)
Ghislaine Zaugg, Peseux
-
- 205 Cartonnage (Cours de base)
Maurice Robert, La Chaux-de-Fonds
-
- 206 Reliure à l'école
Roger Salamin, Granges (VS)
-
- 207 Travaux simples sur bois
Dominique Baechler, Grolley
-
- 208 Jeux en bois/Spiele aus Holz
(Course en français et en allemand/
Kurs in deutscher und französischer Sprache)
Heinz Reber, Buttes
-
- 209 Marqueterie et sculpture en coche
Emile Mayoraz, Heremence
-
- 210 Sculpture sur bois (cours de base)
Gaston Cornioley, La Chaux-de-Fonds
-
- 211 Travaux sur bois (cours de base)
Denis Leuba, Pully
-
- 212 Travaux sur métaux (cours de base)
Freddy Zahnd, Savièse
-

Transaktionsanalytische Seminare Davos

Das Angebot der Transaktionsanalytischen Seminare Davos umfasst:

Einführungskurse in TA

Offizieller Grundlagenkurs nach den Richtlinien der internationalen TA-Organisationen EATA/ITAA

12. bis 14. Februar 1988 (2½ Tage)

SFr. 280.—

Seminartage

An diesen Tagen werden Theorie-Konzepte der TA erläutert und Anwendungen von TA-Methoden in der Berufspraxis eingeübt.

Dauer 1 bis 2 Tage, SFr. 125.— pro Tag

16. Januar 1988: Transaktionen

20. Februar 1988: Psychologische Spiele

7. Mai 1988: Gruppendynamik

3. bis 4. September 1988: Interventionstechniken

5. bis 6. November 1988: Entwicklungspsychologie

Ausbildung

Zweijährige Ausbildung für Berater, Erzieher und Manager. Eine Integration von verschiedenen TA-Methoden und Techniken wird angestrebt, mit Schwerpunkt Anwendungen in der Arbeitspraxis. Diese Ausbildung bildet die Grundlage für die internationale Prüfung zum Transaktionsanalytiker EATA/ITAA.

Dauer: 18 bis 20 Tage pro Jahr, verteilt über sechs Wochenenden und eine Seminarwoche

SFr. 125.— pro Tag

Weiter Auskünfte bei:

Transaktionsanalytische Seminare Davos, Schatzalpstrasse 16
7270 Davos Platz, Telefon 083 5 40 04